

Antrag

Initiator*innen: Landesvorstand (beschlossen am: 26.10.2021)

Titel: Haushalt 2022

Antragstext

¹ Der Landesparteitag beschließt den vorliegen Haushalt 2022.

Begründung

1. Die Einnahmen aus den MdL-Beiträgen sinken aufgrund der weggefallenen Regierungsbeteiligung.
2. Bisher ist kein Antrag an den Solifond des Bundesverbandes für 2022 vorgesehen.
3. Für das Personal der Landesgeschäftsstelle steht im kommenden Jahr eine Anpassung der Gehälter an die aktuellen TVL Tarife an.
4. Die Stellen der Regionalgeschäftsführer*innen und der Mitgliederbetreuung können auch in den kommenden Jahren weiter finanziert werden. Auch hier stünde eine Anpassung des Stundenlohns, sowie eine Erhöhung der Stundenzahlen (6h pro Woche, pro KV), an. Eine Gegenfinanzierung durch die Kreisverbände ist nicht vorgesehen. Ca. 2/3 der Ausgaben werden durch die Strukturfördermittel gedeckt, die weiteren Kosten trägt der Landesverband.
5. Für dem Parteitage im Jahr 2022 muss weiterhin mit einem erhöhten Mehraufwand gerechnet werden, sodass hier bereits 20.000 Euro eingeplant sind.
6. Aufgrund der erhöhten Aktivität unserer Landesfachgruppen ist unter Punkt 6) mit höheren Fahrtkosten und unter Punkt 7) mit Mehraufwand für Veranstaltungen und Aktionen zu rechnen.
7. Siehe Pkt. 6

8. Das Sommercamp hat sich 2021 bewehrt und kann auch in den nächsten Jahren stattfinden. Mit ein wenig mehr finanziellen Mitteln steht der Organisation für 2022 nichts mehr im Wege.

9. Besondere Ausgaben werden 2022 der Oberbürgermeisterwahlkampf in Magdeburg sowie voraussichtlich der Oberbürgermeisterwahlkampf in Halle sein.